hinaus zu weiten. Wie will denn ein Leiter eines Industriezweiges oder eines großen Betriebes bestehen, wie will er die perspektivischen Aufgaben seines Industriezweiges richtig herausarbeiten, wie will er denn optimale nationale Lösungswege finden, wenn er in seinen Überlegungen und auch Berechnungen nicht die Entwicklung seines Zweiges, seines Betriebes in den sozialistischen Ländern beachtet oder wenn er außer acht läßt, was in der kapitalistischen Welt vor sich geht? Die Erfahrungen zeigen, daß bewährte Werkleiter wie zum Beispiel Genosse Bändel und viele, viele andere oder bewährte Leiter wisenschaftlicher Institute sehr enge internationale Verbindungen haben und eine aktive Rolle in der Arbeit der entsprechenden Organe des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe spielen.

Dort in den internationalen Gremien fallen in immer stärkerem Maße wichtige Entscheidungen. Deshalb geht es nur so, daß die Leiter der Industriezweige, die Leiter der WB, die leitenden Kräfte in diesen Institutionen, die führenden Funktionäre in Wirtschaft und Staat und die Wissenschaftler konstruktiv in diesen internationalen Gremien mitwirken, daß sie diese Fragen mitgestalten und auch mitbestimmen. Jeder von uns muß sich darüber im klaren sein, daß wir weder unseren Perspektivplan noch ein Programm, noch irgendeine größere wissenschaftliche oder ökonomische Aufgabe isoliert, ohne die Zusammenarbeit mit den anderen Ländern lösen können.

Genossen, der sich immer mehr entwickelnde einheitliche sozialistische Wirtschaftsorganismus braucht selbstverständlich einen einheitlichen Plan, eine in sich abgestimmte Perspektive und auch ein entsprechendes Planungszentrum. Deshalb unterstützen wir, wie Genosse Walter Ulbricht bereits in seinem Referat ausführte, den Vorschlag des Genossen Chruschtschow, eine internationale Plankommission zu bilden. Die Hauptaufgabe des Rates wird und muß in den nächsten zwei bis drei Jahren die Koordinierung der Perspektivpläne bis 1970, der Generalperspektive bis 1980 und der allerwichtigsten Investitionsvorhaben sein, wobei die Koordinierung von Wissenschaft und Technik eine hervorragende Bedeutung einnehmen muß.

Neben der Koordinierung von Wissenschaft und Technik, neben der Koordinierung der Perspektivpläne werden auch neue Formen des unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenwirkens zwischen den Ländern eine immer größere Rolle spielen. Ich erinnere an solche Vorhaben wie den Bau der gemeinsamen Erdölleitung sowie die Schaffung des Verbund-